

Berufsvorbereitung

Berufsschule

Berufsfachschule



Höhere Berufsfachschule

Berufliches Gymnasium

Fachschule

Berufliches Gymnasium

Informationen zur Ausbildung am Beruflichen Gymnasium

Abitur

Ziel und Abschluss

Das Berufliche Gymnasium führt in den Fachrichtungen Technik und Wirtschaft über die 11., 12. und 13. Klasse zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Neben allgemeinbildenden Kenntnissen werden in den Schwerpunkten Elektrotechnik, Gestaltungstechnik und Wirtschaft berufliche Kenntnisse vermittelt. Sie sind günstige Grundlagen für die weitere Qualifizierung.

Aufbau

Der Bildungsgang baut auf dem Realschulabschluss (mittlere Reife) oder einem vergleichbaren Abschluss auf und gliedert sich in die Einführungsphase (Klasse 11) und die Qualifikationsphase (Klassen 12 und 13).

a) Einjährige Einführungsphase:

Hier werden die Fächer in ihren Grundbausteinen vermittelt, einheitliche Leistungsvoraussetzungen angestrebt und die Wahl der Fächerkombination für die Hauptphase vorbereitet. Wer am Ende des 2. Halbjahres ein Versetzungszeugnis erhält, kann in die Qualifikationsphase eintreten. Ansonsten kann diese einmal wiederholt werden.

b) Zweijährige Qualifikationsphase:

In der Qualifikationsphase wird der Unterricht in Fächern mit grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau, in den Kernfächern Deutsch und Mathematik sowie im Seminarfach durchgeführt.

Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau führen in grundlegende Sachverhalte, Problemkomplexe und Strukturen eines Faches ein, während Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau und die Kernfächer auf eine systematische Auseinandersetzung mit wesentlichen, die Komplexität und Vielfalt des Faches verdeutlichenden Inhalten, Theorien und Modellen gerichtet sind (siehe Studentafeln).

Zugang

Zugangsvoraussetzung ist der Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Abschluss bzw. der Nachweis der Versetzung in die Qualifikationsphase der Gymnasialen Oberstufe.

Außerdem muss in den Fächern Mathematik, Deutsch, erste Fremdsprache und Wahlpflichtfach im Halbjahreszeugnis der 10.Klasse der Regel- /Realschule mindestens die Note „2“ erteilt worden sein. Schüler mit einem gleichwertigen Abschluss müssen im Zeugnis zum Schulhalbjahr einen Notendurchschnitt von mindestens 2,5 erreicht haben. Weiterhin ist der Zugang mit einer Empfehlung für den Bildungsgang des Gymnasiums oder nach erfolgreicher Teilnahme an der Aufnahmeprüfung möglich. Bewerber, die den Schulbesuch unterbrochen haben, müssen im Zeugnis über den Realschulabschluss / gleichwertigen Abschluss einen Notendurchschnitt von mindestens 2,7 erreicht haben, andernfalls an der Aufnahmeprüfung teilnehmen.

In den einzelnen Fachrichtungen erfolgt zusätzlich eine Aufnahmelimitierung entsprechend der Kapazität der Schule. **Anmeldeschluss ist der 16.03.2013.**

Nutzen Sie bitte die Sprechstunden unserer Beratungslehrerin Frau Roß

mittwochs von 13:30 bis 16:30 Uhr

**an der Staatlichen Berufsbildenden Schule Sonneberg,
Max-Planck-Straße 49**

Tel. 03675/405104 oder 4050 (Sekretariat)

E-Mail: info@sbbs-son.de

Internet: www.sbbs-son.de

Studentafel für das berufliche Gymnasium
Einführungsphase (Klassenstufe 11)

Nr.	Fach	Wochenstundenzahl		
		Fachrichtung Technik	Fachrichtung Wirtschaft	Fachrichtung Gesundheit und Soziales
1	Deutsch	3	3	3
2	fortgeführte Fremdsprache	3	3	3
3	Fremdsprache ¹	3/5	3/5	3/5
4	Betriebswirtschaftslehre	1	-	-
4	Sozialkunde oder Wirtschaftsgeografie	-	1	-
4	Sozial- und Rechtskunde	-	-	1
5	Geschichte	2	2	2
6	Mathematik	4	4	4
7	1. Naturwissenschaft ^{2,3}	2	2	2
8	2. Naturwissenschaft ^{2,3}	2	2	2
9	Technik	4	-	-
9	Wirtschaft	-	4	-
9	Gesundheit	-	-	4
10	angewandte Technik	2	-	-
10	Volkswirtschaftslehre	-	2	-
10	Sozialwissenschaft	-	-	2
11	Berufliche Informatik ⁴	2	2	2
12	Sport	2	2	2
13	Religionslehre/Ethik	2	2	2
14	Seminarfach ⁵	1	1	1
15	Wahlpflichtfach ⁶	1	1	1
Gesamt:		34/36	34/36	34/36

- ¹ Ist die Fremdsprache eine in der Klassenstufe 11 neu begonnene Fremdsprache, wird sie mit fünf Wochenstunden unterrichtet.
- ² Naturwissenschaften sind Physik, Chemie und Biologie.
- ³ Schüler der Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Physiktechnik, können Physik nicht belegen.
- ⁴ Berufliche Informatik wird fachrichtungsbezogen unterrichtet.
- ⁵ Der Unterricht kann als Blockunterricht zu Seminarfachtagen zusammengefasst werden.
- ⁶ Das Wahlpflichtfach dient der Ergänzung und Vertiefung des Pflichtunterrichts und /oder der Vorbereitung des Unterrichts in Fächergruppe 13 der Qualifikationsphase.

Studentenafel für das berufliche Gymnasium
Qualifikationsphase (Klassenstufen 12 und 13)
Fachrichtung: Technik

Nr.	Fächergruppe	Fächerauswahl	Wochen- stundenzahl
1		DE	4
2		MA	4
3	FFS	EN/FR/LA/RU/SN	4
4	NW	BI/CH/PH ¹	4
5	TE	TE	4
6	te	ante	2
7		re/et	2
8		sp	2
9	fs ² /nw ³	en/fr/it/la/ru/sn/bi/ch/ph ¹	3/2
10	gw	bwl	2
11	gw	ge	2
12		sf ⁴	1,5
13	Wahlfach	anw/bi/ch/ph ¹ /wigeo/te ⁵ /en/fr/ru/it/sn/la/sk/if ⁶ /fü	+ 2/3
Gesamt:			33,5 bis 37,5

- ¹ Schüler der Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Physiktechnik, können Physik nicht belegen.
- ² Ist fs eine in der Klassenstufe 11 neu begonnene Fremdsprache, wird diese abweichend in Klassenstufe 12 mit 4 Wochenstunden unterrichtet (vgl. § 21 Abs. 2 Nr. 2).
- ³ Eine Naturwissenschaft kann nur gewählt werden, wenn der Schüler nicht nach § 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 eine zweite Fremdsprache belegen muss.
- ⁴ Der Unterricht kann als Blockunterricht zu Seminarfachtagen zusammengefasst werden.
- ⁵ Berufliche Ergänzungsangebote im Rahmen der Doppelqualifikation; eines dieser Fächer ist für den Abschluss in den Bildungsgängen nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2, 3 und 5 verpflichtend zu belegen.

Stundentafel für das berufliche Gymnasium
Qualifikationsphase (Klassenstufen 12 und 13)
Fachrichtung: Wirtschaft

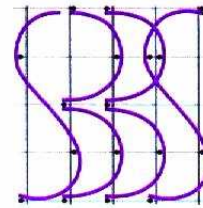
Nr.	Fächergruppe	Fächerauswahl	Wochen- stundenzahl
1		DE	4
2		MA	4
3	FFS	EN/FR/LA/RU/SN	4
4	NW	BI/CH/PH	4
5	GW	WI	4
6	te	bif	2
7		re/et	2
8		sp	2
9	fs ¹ /nw ²	en/fr/it/la/ru/sn/bi/ch/ph	3/2
10	gw	vwI	2
11	gw	ge	2
12		sf ³	1,5
13	Wahlfach	anw/bi/ch/ph/wigeo/wi ⁴ /en/fr/ru/it/sn/la/sk/if ⁴ /fü	+ 2/3
Gesamt:			33,5 bis 37,5

- ¹ Ist fs eine in der Klassenstufe 11 neu begonnene Fremdsprache, wird diese abweichend in Klassenstufe 12 mit 4 Wochenstunden unterrichtet (vgl. § 21 Abs. 2 Nr. 2).
- ² Eine Naturwissenschaft kann nur gewählt werden, wenn der Schüler nicht nach § 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 eine zweite Fremdsprache belegen muss.
- ³ Der Unterricht kann als Blockunterricht zu Seminarfachtagen zusammengefasst werden.
- ⁴ Berufliche Ergänzungsangebote im Rahmen der Doppelqualifikation; eines dieser Fächer ist für den Abschluss im Bildungsgang nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 verpflichtend zu belegen.

Staatliche Berufsbildende Schule Sonneberg
Max-Planck-Straße 49

96515 Sonneberg

Telefon 03675 405-0
Telefax 03675 405-101
E-Mail info@sbbs-son.de



Anmeldung

Berufliches Gymnasium

Fachrichtung: - Wirtschaft^{*)}
- Technik - Schwerpunkt: Elektrotechnik^{*)}
Gestaltungstechnik^{*)}

Persönliche Daten:

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Staatszugehörigkeit: _____ Telefon: _____

Konfession: _____

Wohnanschrift

Straße und Hausnr.: _____

PLZ und Wohnort: _____

Bundesland: _____ Landkreis: _____

Zuletzt besuchte Schule: _____

Abgang Klasse bzw. Bildungsabschluss: _____

Erziehungsberechtigter:

Name, Vorname: _____

Wohnanschrift: _____

beizufügen sind:

- ✓ ein Lebenslauf in tabellarischer Form
- ✓ ein Bewerbungsschreiben
- ✓ zwei Lichtbilder
- ✓ Kopie Halbjahreszeugnis der zuletzt besuchten Klasse (beglaubigt!)
- ✓ Kopie Abschlusszeugnis der zuletzt besuchten Schule (beglaubigt!)
- ✓ Nachweis bei einem eventuell schon vorhandenem Bildungs- bzw. Berufsabschluss (beglaubigt!)

Ort, Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten
bei Volljährigkeit Unterschrift des Schülers

*) zutreffenden Bildungsgang bitte ankreuzen